

Düsseldorf, den 19.5.2021

### **Mit Nix viel Dampf!**

Ministerin Gebauer und Ministerpräsident Laschet kündigten heute vollmundig die Rückkehr zum Präsenzunterricht am 31.5. für die restlichen 5 Schulwochen dieses Schuljahres an.

Sie begründen es mit

- 1) dem Leiden der Schüler\*innen ohne Sozialkontakte zu Klassenkamerad\*innen und Lehrer\*innen, ein Leiden, das niemand mit Zahlen erfassen könne
- 2) der Überlegenheit des Präsenzunterrichts
- 3) den sinkenden Inzidenzwerten unter 100 in NRW

Alles richtig und hat auch niemand bestritten, aber es ist bestenfalls die halbe Wahrheit!

Der Ausgangspunkt aller Öffnungs-Schritte sollte sein

- **ein Konzept**, das Öffnungen schrittweise plant; die Schulen sollen die Rückkehr in den Präsenzunterricht jetzt über die Pfingsttage im Hauruck-Verfahren bis Schuljahresende abwickeln – genug Planungsvorlauf aus der Sicht des Ministeriums, für die Schulen die Fortführung des Planungschaos;
- 
- **ein wirksamer Infektionsschutz**; der ist nur teilweise gegeben, denn weder sind die Lehrer\*innen an den weiterführenden Schulen zum größten Teil geimpft – das trifft auf die Grundschul- und Förderschullehrer\*innen zu – noch gibt es die vom Ministerium als Grundbaustein des Infektionsschutzes angepriesenen flächendeckenden Testungen der Schüler\*innen. In den Düsseldorfer Grundschulen kommen die Ergebnisse der Lolli-Tests nur teilweise pünktlich und sind damit wenig zuverlässig im Schulalltag; die erforderlichen Bedingungen zur Befolgung der AHAL-Regeln sind an Düsseldorfer Schulen auch nicht besser geworden, wenn man alleine an den Stopp des Einbaus der Luftfilter denkt;
- **sinkende Inzidenzwerte in der Altersgruppen der Schüler\*innen**; aber genau da steigen sie weiterhin und sind am höchsten, 150 pro 100.000 in der vergangenen Woche laut RKI. Sinkende Inzidenzwerte generell bedeuten nicht unbedingt sinkende Inzidenzen bei Schüler\*innen. Durch die Schnell-Tests in Schulen haben wir eine genaue Übersicht über die Infektionen in Schulen. Danach muss gehandelt werden.

**Den Startschuss zum Präsenzunterricht für den 31. Mai zu setzen halten wir daher für fahrlässig – landesweit wie an den Düsseldorfer Schulen.**

Dr. Sylvia Burkert, Gabriela Lorusso, Leitungsteam der GEW Düsseldorf